

Pritzwalk / Alt Krüssow

17:49 Uhr / 11.04.2019

Alt Krüssows Kirche hat ihre Wetterfahne wieder

Die Wallfahrtskirche in Alt Krüssow hat ihre Bekrönung wieder. In der Zeitkapsel sind Entdeckungen für kommende Generationen versteckt. Aber auch die Annenkapelle hat wieder ein Geheimnis preis gegeben.



Alt Krüssow. Hoch hinaus ging es am Donnerstag für die Dachdecker, die an der Wallfahrtskirche in Alt Krüssow arbeiten. Ein Kran brachte die Handwerker bis zur Spitze des Kirchturms, wo sie die Bekrönung anbrachten. Gut zwei Stunden waren die Männer in fast 50 Meter Höhe beschäftigt, bis sich die Wetterfahne wieder im Wind drehte.

ANZEIGE

Eine MAZ-Ausgabe in der Zeitkapsel versteckt

Weithin sichtbar glänzen jetzt das Kupfer der neuen Abdeckung sowie die Kugel, die zwischen dem Bolzen und der Wetterfahne ihren Platz gefunden hat. Das runde Behältnis ist der Nachlass für kommende Generationen, gut gefüllt mit Errungenschaften und Neuigkeiten aus dem Hier und Jetzt. Die Zeitkapsel enthält eine aktuelle MAZ-Ausgabe, Euro-Münzen, die Nachbildung einer Plakette mit dem Annenzeichen, den Gemeindebrief sowie Unterlagen über den Förderverein der Kirche.

Dessen Vorsitzender Uwe Dummer begleitet die Restaurierungsarbeiten an und in der Kirche von Anfang an, entdeckt aber immer neue Details, die die Einmaligkeit des historischen Gebäudes unterstreichen. „Unsere Wetterfahne hat ein Kreuz auf der Spitze, die meisten anderen einen

Hahn“, erzählt Dummer. Warum das so ist, gehört zu den Geheimnissen des Bauwerkes.



Architekt Marek Fiedorowicz zeigt eines der Details des Fußbodens in der Annenkapelle - Pfotenabdrücke.
Quelle: Stephanie Fedders

Manches wird wieder ans Tageslicht geholt. Anderes entpuppt sich als falsche Fährte. Zum Beispiel die alte Kugel an der Wetterfahne. „Da war leider nichts drin“, erinnert sich Dummer. Umso erfreuter sind die Mitglieder des Fördervereins und des Gemeindegemeinderates, wenn es doch wieder etwas zu entdecken gibt, womit keiner gerechnet hat.

Pilgerzeichen in der Annenkapelle entdeckt

Das war zuletzt in der Annenkapelle der Fall. Die Wände wurden im Bereich des Fußbodens freigelegt, um den Einbau eines Konvektors vorzubereiten, der die Temperatur und Raumfeuchtigkeit regeln und konstant halten soll.

Unterhalb der Nische machten die Archäologen dann einen Fund, den es so noch nicht gab: Zwei Pilgerzeichen der Kirche Alt Krüssow kamen zum Vorschein. Zudem noch ein so genannter Pilgergroschen. Alles luftdicht unter Sand versteckt und gut erhalten. Und interessante Objekte, die die angedachte Ausstellung in der Annenkapelle hervorragend ergänzen würden.

Wann der Raum eingerichtet wird, vermag Uwe Dummer noch nicht einzuschätzen. „Wir müssen uns nach dem Baufortschritt richten“, sagt der Beveringer.

Am Gründonnerstag kommen die Pilger

Neben dem Einbau des Konvektors sollen auch noch die schadhaften Stellen im Fußboden beseitigt werden. „Entweder müssen wir die

Steine austauschen oder können sie umdrehen“, erklärt Architekt Marek Fiedorowicz.

Insgesamt hat sich einiges getan auf der Baustelle. Der Turm und die Dacheindeckung sind abgeschlossen. Im Inneren werden jetzt die Leitungen verlegt, Trennwände eingezogen und der Fußboden im Eingangsbereich neu aufgebaut. Rund um die Kirche waren die Alt Krüssower auch fleißig und haben die Spuren der Bauarbeiten beseitigt. Schließlich findet Gründonnerstag der Pilgertag statt und da wird Alt Krüssow eine der Stationen sein. Um 10 Uhr geht es vor der Kirche in Bölzke los auf einen 22 Kilometer langen Rundweg, der über Heiligengrabe und Alt Krüssow wieder nach Bölzke führt.

Von Stephanie Fedders

ANZEIGE

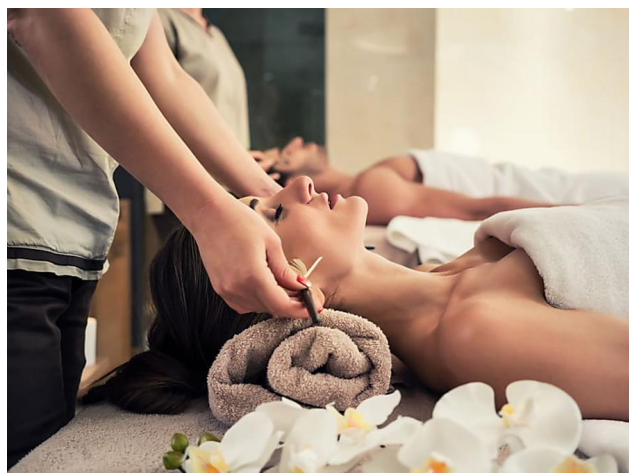


Quiz Lounge
Erkennst du den Lügner?

ANZEIGE



Nicht verkaufte Kreuzfahrtpakete | Suchanzeigen
Berlin: Kreuzfahrtskabinen werden fast verschenkt



Sichere dir jetzt einen Wellness Multigutschein -
perfekt zum Verschenken!

Hotelgutscheine und Reisegutscheine für Deutschland und Europa - auch ideal als Geschenk | Trusted Shops zertifiziert | Jetzt beim nächsten...



Königs Wusterhausen: Viel Blechschaden durch
Karambolagen

Fehler bei Einfädeln in den fließenden Verkehr und beim Abbiegen führten am Donnerstagabend und am Freitagmorgen zu...

ANZEIGE



ANZEIGE



ANZEIGE

